

Imagination

Therapie – Prävention – kreative Kraft

Einladung zur Fachtagung

3. September 2011



Die Tagung ist offen für alle Interessierten.



Tagesprogramm

ab 09.30

Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

10.00–10.15

Begrüssung, Einleitung

10.15–11.15

Vortrag I: Träume als Sprache der Seele

Claudine Koch Morgenegg, lic. phil. Psychologin, analytische Psychotherapeutin, dipl. Gerontologin, Dozentin am C.G. Jung-Institut

Träume sind eine wichtige Lebensorientierung. Was aber träumen wir? Wir träumen von dem, was unsere Seele bewegt. Wir finden in unseren Traumbildern dementsprechend Botschaften, die auf Gegebenheiten hinweisen, die uns nicht bewusst sind, die aber beachtet werden wollen. Träume sagen uns unter anderem, was wir vernachlässigen und deshalb nicht leben. Träume sind somit Quelle der Selbsterkenntnis. Sie vermitteln uns Einsicht in unser eigenes Wesen und sie tragen zudem dazu bei, dass wir unseren persönlichen Schatten schrittweise annehmen. Bemühen wir uns darum, unsere Träume zu verstehen, führt das zu einer Veränderung unserer bewussten Ansichten und – ganz wichtig – es führt zu einer neuen Sicht über uns selbst. Träume sind nicht einfach zu verstehen, denn die Sprache des Traumes ist das Symbol. Für C. G. Jung ist ein Symbol «die bestmögliche Formulierung einer relativ unbekanntes Sache». Jedes Symbol ist also Ausdruck für seelisches Geschehen, das anders und besser nicht dargestellt werden kann und das uns etwas angeht.

Aus Jungscher Sicht hat der Traum eine heilende Wirkung, und zwar in dem Sinne, dass er aufzeigt, wie es weitergehen könnte. Das heisst, dass wir in uns selbst die Möglichkeiten tragen, uns zu heilen, uns zu entwickeln. Wer sich auf die Spuren seiner eigenen Träume begibt, erhält oft erstaunliche Antworten über die eigene Persönlichkeit.

Workshop: Auf was sollten wir achten, wenn wir einen Traum im Sinne von C. G. Jung deuten?

11.15–11.30

Was macht ein Bild zum Bild? Philosophische Anregungen zu Imagination

Willi Fillinger, Philosoph

11.30–11.45

Pause

Tagesprogramm

11.45–12.45

Vortrag II: Selbstheilungskräfte aktivieren mit Imagination

Heide Fischer, Ärztin, Mitbegründerin von den Frauengesundheitszentren Heidelberg und Freiburg, Buchautorin

Imagination beschreibt die Fähigkeit aller Menschen, in Entspannung aus tiefen Schichten des Bewusstseins innere Bilder aufsteigen zu lassen und diese in Heilungs- und Entfaltungsprozessen zu nutzen. Mit Hilfe aller Sinne werden diese Bilder erforscht und befragt. Wünsche an das Leben werden wieder bewusst und die Körperweisheit ergänzt das denkende Ich bei der Umsetzung im Alltag. Innere Bilder sind eine Kraft- und Energiequelle bei allen gesundheitlichen, persönlichen und beruflichen Themen. Sie vermitteln Einsichten in den Körper und seine Beschwerden, indem Körper und Bewusstsein über innere Bilder miteinander kommunizieren und den Kontakt zur inneren Stimme und zur Intuition stärken.

Imagination ist seit der Antike bekannt und wird seit den 80er Jahren unter anderem von Carl O. Simonton und Jeanne Achterberg systematisch erforscht. Die Neurowissenschaften liefern heute die theoretischen Grundlagen der wechselseitigen Beeinflussung von Geist und Körper.

Workshop: Wir lernen Imaginationsübungen kennen, mit denen die Weisheit des Körpers für Gesundheit und Wohlbefinden eingesetzt werden kann.

12.45–14.15

Mittagspause

14.15–15.45

Workshops zu den Vorträgen

- 1. Träume als Sprache der Seele, Claudine Koch Morgenegg**
- 2. Selbstheilungskräfte aktivieren mit Imagination, Heide Fischer**
- 3. Innere Bilder und kreative Imagination in der Atemarbeit, Franziska Buchmann, Workshop: Wir erfahren die Kraft der spontanen inneren Bilder und ihre unmittelbare Wirkung auf den Atem und wir lernen kreative Imaginationen in Bezug zu den Raum- und Daseinsqualitäten der Wundermeridiane aus der chinesischen Medizin kennen.**

15.45–16.15

Pause

16.15–17.45

Philosophisches Gespräch zum Thema

Willi Fillinger, Philosoph

17.45

Ausklang

ReferentInnen



Claudine Koch Morgenegg

geb. 1947, lic. phil. Psychologin, Analytische Psychotherapeutin mit eigener Praxis, Dozentin am C.G. Jung-Institut Küsnacht, dipl. Gerontologin INAG.



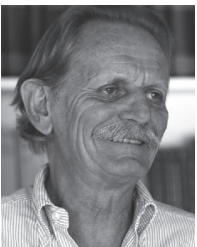
Heide Fischer

geb. 1954, Ärztin, Mutter eines Sohnes. Mitbegründerin der Frauengesundheitszentren Heidelberg (1978) und Freiburg (1990). Seit 1998 in eigener Praxis in Freiburg i. Br. mit den Schwerpunkten Naturheilkunde und Psychosomatik in Gynäkologie und Geburtshilfe. Autorin vieler Fachartikel und der frauenspezifischen Gesundheitsbücher «Frauenheilbuch» (2004), «Frauenheilpflanzen» (2006), «Körperweisheit» (2009) sowie eines gleichnamigen Hörbuches mit Anleitungen zur Heil-Imagination. Dozentin, Referentin und Seminarleiterin.



Franziska Buchmann

Körper- und Atemtherapeutin in eigener Praxis, Ausbilderin, Seminarleiterin und Supervisorin am Lehrinstitut für Körper- und Atemtherapie LIKA.



Willi Fillinger

Philosophische Praxis «kopfvoran» in Zürich.
www.kopfvoran.ch

Fachtagung vom 3. September 2011

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Fachtagung an:

- Fachtagung ganztags inkl. Mittagessen* (Fr. 250.–)
- Fachtagung ganztags ohne Mittagessen (Fr. 230.–)
- Nur Vorträge morgens (Fr. 110.–)
- *Ich ziehe vegetarisches Essen vor

Ich melde mich für folgenden Workshop an (bitte auch 2. Wahl angeben):

1. 2.

- 1. Workshop: Träume als Sprache der Seele
- 2. Workshop: Selbstheilungskräfte aktivieren mit Imagination
- 3. Workshop: Innere Bilder und kreative Imagination in der Atemarbeit

- Gerne zukünftig News per E-Mail

Hinweise

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung werden wir Ihnen eine Bestätigung mit Rechnung zusenden. Anmeldeschluss ist der 26. August 2011. Abmeldungen nach dem 26. August 2011 können nicht rückvergütet werden, ausser eine Ersatzperson nimmt den Platz ein. Für die Fachtagung werden 5 Std. Weiterbildung bestätigt. Die Bestätigung wird Ende des Tages abgegeben.

Es sind Parkplätze vor dem Haus vorhanden. Das LIKA ist jedoch nur wenige Schritte von der Bushaltestelle Aarebrücke entfernt (Bus 360, Abfahrt ab Bahnhof Brugg um 9.05 bis Stilli Aarebrücke, am Abend ab Stilli Aarebrücke 18.13).

Besten Dank an unsere Sponsoren:



SPUREN

Audio und Video - Technik



Für Ihre natürliche Gesundheit
Pour votre santé naturelle

Professionelles
Videoproduktionsstudio
und Filmtransfer
E. Schrickler & C. Fischer



L I K A



LIKA GmbH
Lehrinstitut für PsychoDynamische Körper- & Atemtherapie
Dorfstrasse 1 – 5233 Stilli b. Brugg
T. 056 441 87 38 – info@lika.ch – www.lika.ch